



1933
2023

Makellose Vorrundenbilanz für Schüpfheim

Der FC Schüpfheim gastierte am Samstag für das letzte Meisterschaftsspiel der diesjährigen Vorrunde beim FC Grosswangen-Ettiswil. Der FCS konnte auch dieses Spiel für sich entscheiden und ging in allen Vorrundenpartien der Meisterschaft als Sieger vom Platz. Mit diesen 27 Punkte aus neun Spielen, haben sich nun die Rot-Weissen bereits ein schönes Polster im Rennen um die Aufstiegsspiele erarbeitet und können mit dieser makellosen Bilanz als Wintermeister in die Rückrunde gehen.

Der Start war für den Gast aus dem Entlebuch alles andere als ideal. In der fünften Spielminute trat Grosswangen-Ettiswil zu einem Eckball an. Igor Barbarez kam Mutter Seelen alleine an den Ball und traf zur frühen Führung. Nach diesem Kaltstart war es dann der Tabellenleader aus Schüpfheim, welcher deutlich mehr von dieser Partie hatte. Schüpfheim war gewillt sofort auf diesen Rückstand zu reagieren und hatte viele Möglichkeiten. Kevin Vogel und Tobias Kaufmann konnten aussichtreiche Möglichkeiten jedoch nicht im Tor unterbringen und so blieb es vorerst bei der Führung für den FCG.

Schüpfheim drehte die Partie

Das Spiel fand grösstenteils nur in einer Hälfte statt. Schüpfheim war in dieser Phase drückend überlegen, rannte aber immer noch dem frühen Rückstand nach. Grosswangen-Ettiswil versuchte nach Balleroberungen schnell umzuschalten, die Genauigkeit blieb jedoch aus und so konnte Schüpfheim jeweils die nächste Angriffswelle auffahren.

Oftmals war Schüpfheim nur durch ein Foulspiel zu stoppen. So kam es in der 22. Spielminute zu eben einer dieser Standard Situationen. Wie schon oft in dieser Saison, konnten die Gäste auch nach diesem Standard jubeln. Tobias Kaufmann brachte das Spielgerät in den Strafraum.

Grosswagens Torwart, Vito Fischer, rechnete wie seine Teamkollegen mit einem Ablenker vor dem Tor. Dem war allerdings nicht so und so wurde Kaufmanns Hereingabe immer länger und länger, bis der Ball dann im Netz zappelte.

Nach diesem Ausgleichstreffer war Schüpfheim gewillt die Pace hochzuhalten. Joel Zihlmann hatte den Führungstreffer nur Minuten nach dem Ausgleich auf dem Fuss. Eine tolle Hereingabe von Nick Bieri konnte Joel Zihlmann allerdings nur knapp nicht im Tor unterbringen. Sein strammer Abschluss flog hauchdünn am Kasten vorbei. Auch Kevin Vogel hatte kurz vor dem Seitenwechsel nochmals einen Treffer auf dem Fuss. Vito Fischer parierte jedoch seinen Abschluss und hielt Grosswangen-Ettiswil im Spiel. Mit dem Spielstand von 1:1 ging es in die Pause.

In Halbzeit Zwei dauerte es dann fünfzehn Minuten, bis der FCS dann endlich den verdienten Führungstreffer erzielen konnte. Nick Bieri wurde perfekt von Kevin Vogel in Szene gesetzt und schloss aus rund zehn Metern ab. Der platzierte Abschluss landete im Tor und so traf Rot-Weiss zur 2:1 Führung.

Sehenswerter Entscheidungstreffer

Grosswangen wollte nun seinerseits auf den Rückstand reagieren und wagte sich nun wieder vermehrt in die Gefahrenzone des FCS. Vor allem lauerten die Gastgeber auf schnelle Spielkombinationen und Pässe in die Tiefe. Remo Troxler, Schlussmann des FC Schüpfheim, war jeweils zur Stelle und entschärfte diese Situationen gekonnt. Einzig in der 65. Spielminute musste dieser mit den Händen zur Stelle sein. Grosswagens Offensive kam völlig frei zum Abschluss, Troxler reagierte aber blitzschnell und hielt die Führung der Rot-Weissen mit seinem Reflex fest.

Just ein paar Minuten nach dieser Chance musste ein Spieler des FC Grosswangen-Ettiswil frühzeitig unter die Dusche. Nach einem harten Tackling auf Höhe der Mittellinie blieb dem Unparteiischen keine andere Wahl als dieses Vergehen mit der zweiten gelben Karte zu bestrafen. Schüpfheim war somit in der Folge mit einem Mann mehr auf dem Platz.

Trotzdem gelang es dem FCS nicht, den Sack gleich zu zumachen. Grosswangen-Ettiswil blieb nach wie vor dran und erwies sich als unangenehmer Gegner. Immer wieder wurden Stecknadelpässe in die Schnittstellen zwischen die Schüpfheimer Abwehr gespielt. Jedoch konnte der Gastgeber keinen nennenswerten Profit daraus ziehen.

In der Schlussphase waren es dann hauptsächlich die Gäste, welche auf die Entscheidung drängten. Bei Grosswangen-Ettiswil schien die Luft draussen zu sein, Schüpfheim hingegen konnte nochmals einen Gang höher Schalten. Luca Fahrni traf in der 85. Spielminute mit einem wunderschönen Freistoss über die Grosswanger Mauer zum 3:1 und entschied diese Partie.

Als Gejagter in die Rückrunde

Schüpfheim konnte also dieses letzte Vorrundenspiel erneut für sich entscheiden und steht nun ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Die Hälfte dieser Saison ist bereits gespielt, die Bilanz von 27 Punkten aus neun Partien lässt sich mehr als sehen. Schüpfheim geht mit einem satten Polster von elf Punkten auf Platz drei in die Winterpause und wird in der Rückrunde als gejagter Gegner in die Rückspiele antreten. Diese Rückrunde wird dann Ende März in Angriff genommen. Nun gibt es erst einmal eine Fussballpause, ehe es dann Anfangs Jahr wieder in die Vorbereitung geht. Mit vollem Elan und Vorfreude wird jetzt schon dieser Zeit entgegengefiebert, um das grosse Ziel, die Qualifikation für die Aufstiegsspiele, zu erreichen.

FC Grosswangen-Ettiswil – FC Schüpfheim 1:3 (1:1)

SR: Von Atzigen
Zuschauer: 200

Tore: 5. Igor Barbarez 1:0, 22. Tobias Kaufmann 1:1, 57. Nick Bieri 1:2, 85. Luca Fahrni 1:3

Schüpfheim: Remo Troxler, Nicola Schardt, Lars Stirnimann, Nathan Stalder, Julian Eicher, Luca Fahrni, Noel Hodel, Nick Bieri, Joel Zihlmann, Kevin Vogel, Tobias Kaufmann (Kilian Wicki, Maurice Balmer, Joshua Zemp, Joel Fahrni, Manuel Emmenegger)

Grosswangen-Ettiswil: Vito Fischer, Florian Goller, Joel Schwegler, Severin Fischer, Lukas Wüest, Tim Ziswiler, Simon Grüther, Igor Barbarez, Marco Hofstetter, Joshua Steffen, Elio Schnyder (Lean Mehr, Daniel Bucher, Jonas Stalder, Livio Egli, Samson Daniel, Raphael Hodel)

Bemerkung: 68. Gelb-Rot Grosswangen-Ettiswil

22.10.2023/Julian Eicher